



FDP in der BV West, Geringhoffstraße 48, 48163 Münster

M-W/0018/2012

FDP in der BV West

Geringhoffstraße 48
48163 Münster
Tel.: 0251 - 987 30 60
Fax: 0251 - 987 30 61
Email: bv-west@fdp-ms.de

Prof. Dr. Kurt Poll
Fraktionsvorsitzender

Peter Koch-Tölken
Bezirksvertreter

Datum
12.06.2012



Grundstück Pienersallee 58 Neumann-Bau, Münster Roxel

Die Bezirksvertretung West möge beschließen:

Die Verwaltung prüft ob auf dem Grundstück Pienersallee 58 in Münster Roxel eine Kita errichtet werden kann. Errichtet werden soll dort eine KiTa (U3-Betreuung) mit mindestens zwei, möglichst drei Gruppen. Die Gestaltung der KiTa richtet sich nach den Raumempfehlungen des LWL.

Es soll eine KiTa in einem Investoren-Modell errichtet werden, die anschließend von der Stadt zu einem maximalen Mietpreis von 9,62 € /qm angemietet wird (derzeit zahlt der LWL einen pauschale Mietzuschuss gem. Kinderbildungsgesetz und Durchführungsverordnung dazu von 9,62 Euro / qm, Erhöhung um 1,5 % pro Jahr).

Begründung:

Derzeit ist geplant, die auf dem Grundstück befindlichen Asbest belasteten Gebäude abzureißen, die dort befindlichen Lagerhallen sollen erhalten werden. Das frei werdende Grundstück soll einer neuen Nutzung zugeführt werden. Als eine Alternative wird von der Verwaltung dort eine Wohnbebauung angedacht. In Roxel besteht aber auch weiterer Bedarf für U3-Betreuung. Für den Bau einer neuen KiTa bietet der Grundstücksteil, der derzeit bebaut ist bzw. als Zuwegung für die Lagerhalle dient, gute Möglichkeiten.

Im Hinblick auf den demnächst zu reaktivierenden sehr nahegelegenen Bahnhofsteilpunkt Roxel ist die zukünftige KiTa besonders für Berufspendler verkehrsgünstig gelegen. Auf der anderen Seite läge der Standort damit am Ortsrand.

Die ebenfalls auf dem Grundstück befindlichen Lagerhallen des „Theater Münster“ können erhalten bleiben, wenn die Zuwegung neu geregelt und das Grundstück sinnvoller Weise geteilt wird. Die Zuwegung zu diesen Hallen kann über den nordöstlichen, ca. 6 m breiten Grundstückstreifen um die Hallen herum erfolgen, so dass eine deutliche Trennung von einer zukünftigen auf dem südwestlichen Grundstücksteil gelegenen KiTa gewährleistet wäre.

Um den städtischen Haushalt von Baukosten zu entlasten, soll die KiTa als Investorenmodell errichtet werden. Die Verwaltung hat schon angekündigt, diese Modelle in Zukunft

FDP IN DER BV WEST – DIE LIBERALEN

Die FDP in der BV im Internet: <http://www.bvwest.fdp-ms.de> Email: bv-west@fdp-ms.de

verstärkt berücksichtigen zu wollen (MZ, 09.06.2012). Dabei baut ein Investor die KiTa und vermietet sie langfristig an die Stadt zu der Kaltmiete, die vom LWL als pauschaler Mietzuschuss erstattet wird (derzeit 9,62 Euro / qm, Erhöhung um 1,5 % pro Jahr).

Damit der Investor Sicherheit für eine Folgenutzung nach Auslaufen des Mietvertrages und ggf. einer Verlängerungsoption nach 10 bis 20 Jahren hat, muss das Grundstück in ein allgemeines Wohngebiet umwandelbar sein.

gez.

Prof. Kurt G. Poll
Peter Koch-Tölken